Stadt Osterode am Harz Osterode am Harz, 18.6.2010

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung vom Ortsrat Schwiegershausen
am Donnerstag, 20.05.2010
Ort: Gasthaus Ohnesorge
17. Sitzung - 16. Wahlperiode

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr

A n w e s e n d :

Mitglieder

Ortsbürgermeister Wolfgang Wode als Vorsitzender
stv. Ortsbürgermeisterin Angela Bierwirth
Ortsratsmitglied Michael Großkopf
Ortsratsmitglied Hans-Jörg Kohlstruck
Ortsratsmitglied Harald Jürgen Renz M.A.
Ortsratsmitglied Uwe Schrader
Ortsratsmitglied Klaus Strüver
Ortsratsmitglied Marko von Einem
Ortsratsmitglied Silvia Waldmann
Ortsratsmitglied Reinhard Waßmann
Ortsratsmitglied Roland Wittenberg

Von der Verwaltung

Stadtamtmann Dirk Schlegel
Protokollführerin Helena Stöber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

TOP 2 **Anträge zur Tagesordnung**

TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsrates am 04.03.2010**

TOP 4 **Mitteilungen**

TOP 4.1 **Geschwindigkeitsmessung**

TOP 4.2 **Verwaltungsaußenstelle Schwiegershausen**

TOP 4.3 **Weihnachtsmarkt 2010**

TOP 4.4 **Sportliche Veranstaltungen**

TOP 4.5 **Osterfeuer**

TOP 4.6 **Ortsbegehung**

TOP 5 **Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2011 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014**

TOP 6 **Verwendung von Ortsratsmitteln im Haushaltsjahr 2010**

TOP 7 **Antrag auf Verwendung des Ortswappens**

TOP 8 **342/2010**
Widmung von Straßenflächen;
hier: Am Bruchwege, Gemarkung Schwiegershausen

TOP 9 **Neueinrichtung einer Haltestelle in Schwiegershausen**

TOP 10 **Anfragen**

TOP 10.1 **Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung vom 04.03.2010**

TOP 10.2 **Dorferneuerung**

TOP 10.3 **Radwegebeschilderung**

TOP 10.4 **Querungshilfe**

TOP 10.5 **Staustufe Beber**

Protokoll:

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Wode eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2
Anträge zur Tagesordnung

Ortsratsmitglied Renz bittet, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 9: „Neueinrichtung einer Haltestelle in Schwiegershausen“.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3
Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ortsrates am 04.03.2010

Ortsratsmitglied von Einem bittet um Klarstellung des TOP'es 14.3 „Staustufe Beber“. Er meinte, dass bzgl. dieser Angelegenheit alle Genehmigungen nur noch Formsache seien.

Beschluss:

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4
Mitteilungen

TOP 4.1
Geschwindigkeitsmessung

Ortsrat Renz bedankt sich bei der Verwaltung für das Aufstellen des Geschwindigkeitsmessgerätes. Er bittet jedoch darum, beim nächsten Mal bessere Batterien zu benutzen, da diese nicht lange gehalten haben.

TOP 4.2
Verwaltungsaußenstelle Schwiegershausen

Ortsratsmitglied Kohlstruck teilt mit, dass der Kirchenvorstand am kommenden Dienstag tagt. Unter anderem soll in dieser Sitzung auch über die Mitbenutzung des Pfarramtbüros als Verwaltungsaußenstelle entschieden werden.

TOP 4.3
Weihnachtsmarkt 2010

Ortsbürgermeister Wode teilt mit, dass ein Schreiben der Stadt Osterode am Harz (Bereich Stadtmarketing) eingegangen ist, in dem angefragt wird, ob die Bereitschaft besteht, beim diesjährigen Weihnachtsmarkt mitzuwirken und Aufführungen/Vorstellungen vorzutragen, die typisch für den Ort sind. Nach Auskunft der Vereine und Verbände besteht jedoch aus Zeitgründen kein Interesse.

TOP 4.4

Sportliche Veranstaltungen

Der Fachbereich 3 fragt an, ob der Sportplatz am Mittwochnachmittag von Mai bis September für sportliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Aus Sicht des Ortsrates bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

TOP 4.5
Osterfeuer

Ortsbürgermeister Wode bedankt sich bei der FFw Schwiegershausen für das Aufbauen und Abbrennen des Osterfeuers.

TOP 4.6
Ortsbegehung

Am 28.04.2010 fand die Ortsbegehung mit anschließender Terminabsprache statt.

TOP 5
Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2011 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014

Es ergeht folgender

Beschluss:

Als Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2011 werden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Überdachung des Vorplatzes der Friedhofskapelle und Anlegung von Parkplätzen am Friedhof im Zuge des Hattorfer Weges

2. Bereitstellung von Verfügungsmitteln für den Ortsrat (je Einwohner 5,00 €)

3. Neugestaltung/Pflasterung des Vorplatzes an der Mehrzweckhalle (notfalls Teilabschnitte) unter Einbindung des Anschlusses der Schießbrüderschaft nach genauer Prüfung der Abwassermöglichkeiten

4. Hochwasserschutz (Staustufe Beber, innerörtlich)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Als Veranschlagungswünsche für das Investitionsprogramm 2010 bis 2014 werden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Überdachung des Vorplatzes der Friedhofskapelle und Anlegung von Parkplätzen am Friedhof im Zuge des Hattorfer Weges

2. Neugestaltung/Pflasterung des Vorplatzes an der Mehrzweckhalle (notfalls Teilabschnitt) unter Einbindung des Anschlusses der Schießbrüderschaft nach genauer Prüfung der Abwassermöglichkeiten

3. Hochwasserschutz (Staustufe Beber, innerörtlich)

4. Instandsetzung innerörtlicher Straßen und Gehwege

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6
Verwendung von Ortsratsmitteln im Haushaltsjahr 2010

Ortsbürgermeister Wode teilt mit, dass von den Ortsratsmitteln in Höhe von 5.000 € noch ein Restbetrag von 3.020 € besteht. Verplant sind bereits für die Seniorenweihnachtsfeier 1.200 €, für die Kameradschaftskasse der FFw Schwiegershausen 380 € und für die Jugendarbeit 400 €.

TOP 7
Antrag auf Verwendung des Ortswappens

Der Förderverein der Grundschule Schwiegershausen beantragt, für die Schulabschlussfeier eine Medaille mit dem Schwiegershäuser Wappen für jedes derzeitige Schulkind der Grundschule zu prägen.

Ortsratsmitglied Renz spricht sich diesbezüglich positiv aus. Jedoch merkt er an, ob bei der Größe der Medaille das Wappen von Schwiegershausen noch erkennbar sei. Er schlägt vor, dem Ortsbürgermeister vorab eine Prägung vorzulegen.

Beschluss:

Dem o. g. Antrag des Fördervereins der Grundschule Schwiegershausen wird zugestimmt, jedoch mit der Auflage, dem Ortsbürgermeister vorab eine Prägung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8
342/2010
Widmung von Straßenflächen;
hier: Am Bruchwege, Gemarkung Schwiegershausen

Nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme bzw. Übernahme der Fläche durch die Stadt Osterode am Harz dient die gesamte Fläche dem öffentlichen Verkehr. Nach § 6 (1) des Nds. Straßengesetzes ist die Widmung dieser Flächen durch die Stadt Osterode am Harz vorzunehmen.

Ortsratsmitglied Waßmann fragt an, warum nur ein Teilstück aus dem Flurstück 18/50 gewidmet werden soll. Er bittet um Beantwortung.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Folgende Flächen werden gemäß § 6 (1) des Nds. Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Schwiegershausen, Am Bruchwege, Flur 11, Flurstücke 68/2, 18/62, 18/60, 18/49 sowie der Fußweg Flurstück 18/40 und Teilstück aus dem Flurstück 18/50.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9
Neueinrichtung einer Haltestelle in Schwiegershausen

Ortsratsmitglied Renz teilt mit, dass bei der Ortsbefahrung/-begehung am 28.04.2010 die Ortsratsmitglieder zusammen mit Bauamtsleiter Christiansen zu der Auffassung kamen, dass eine Haltestelle in der Molkereistraße der geeigneterer Platz wäre. Dort ist nicht nur ein breiter Grünstreifen einschließlich Bord ohne Bach im Rücken vorhanden, sondern auch eine schnelle und sichere Erreichbarkeit durch die zugesagte Querungshilfe gegeben. Gleichzeitig könnte die bisherige Haltestelle „Post“ hierher verlegt werden. Somit wäre die Forderung nach einer Haltestelle abseits der L 523 erfüllt, gleichzeitig könnte auch eine Haltestelle eingespart werden.
Die notwendigen Arbeiten an der bisher geplanten Stelle erachtet der Ortsrat nach Aussage von Ortsratsmitglied Renz als zu aufwändig. Außerdem wäre dadurch der „Kleine Park“ in Kürze gefährdet durch evtl. Beschädigungen. Ortsratsmitglied Kohlstruck teilt mit, dass der Antrag dem der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 04.03.2010 (Top 12) entspricht und die Zustimmung seiner Fraktion findet.
Daraufhin teilt Stadtamtmann Schlegel mit, dass nach Auskunft des Fachbereichs 1 Frau Sterner die RBB den Antrag der SPD-Fraktion nicht mittragen werde, da dieser Standort aus verschiedenen Gründen ungünstig sei. Weiterhin führt Stadtamtmann Schlegel aus, dass die Einrichtung einer neuen Haltestelle einer verkehrsbehördlichen Anordnung bedarf. Hierzu erfordere es u. a. der Einwilligung der RBB als Verkehrsunternehmen.

Ortsratsmitglied Schrader schlägt vor, kurzfristig einen Termin zu finden, um die möglichen Strecken mit dem Bus abzufahren. Teilnehmer an diesem Termin sollten die RBB, die ZVSN, der Landkreis Osterode am Harz, die Stadt Osterode am Harz und der Ortsrat Schwiegershausen sein.

Dann ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsrats Schwiegershausen fordert die Verwaltung der Stadt Osterode am Harz auf, erneut mit RBB und ZVSN Verhandlungen aufzunehmen, um die wegen der ab neuem Schuljahr notwendigen Schülerbeförderung erforderliche Haltestelle nicht im Bereich Sportplatzweg/Kirchstraße zu errichten, sondern im vorderen Teil der Molkereistraße (Nähe Einmündung der L 523).
Weiterhin soll kurzfristig eine Probefahrt mit einem Bus terminiert werden unter Einbeziehung aller Beteiligten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10
Anfragen

TOP 10.1
Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung vom 04.03.2010

Stadtamtmann Schlegel beantwortet Anfragen aus der o. g. Sitzung wie folgt:

Zu 14.3:
In der Tat ist es richtig, dass bis zur endgültigen Antragstellung für das Hochwasserrückhaltebecken am Hackenbach, nördlich der Ortslage von Schwiegershausen, geraume Zeit vergangen ist.
Dies liegt darin begründet, dass zwischen der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Osterode am Harz, als Genehmigungsbehörde, und dem Antragsteller Uneinigkeit über die Ausbildung des Überlaufes bestand.
Die von der Wasserbehörde aufgestellte Forderung zur Ableitung der Wassermenge eines 2-fachen HQ 100 war in der Örtlichkeit nicht umsetzbar.
Letztendlich fand man bis zur Antragstellung am 18.11.2009 zueinander und bewerkstelligte einen Abflusswert, der 13 % über dem Erfordernis für ein HQ 100 liegt.

Die Vorlage der wasserrechtlichen Genehmigung wird nach aktueller Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde für den April 2010 erwartet.
Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt mittelabhängig.

Radweg an der L 523:
Für das Radwegeprogramm an Landesstraßen sind in einer Tabelle die Projekte für 2010 vorgesehen. Im Landeshaushalt 2010 stehen für den Neubau und die Erweiterung von Radwegen insgesamt 7 Mio. € zur Verfügung.
Der Radwegeschluss entlang der L 523 zwischen Beierfelde und Schwiegershausen wird danach offensichtlich nicht (mehr) in dem Jahresprogramm geführt.
In gleicher Angelegenheit wurde Rücksprache mit Herrn Schulze (NLStbV – Gesch.-bereich GS -) gehalten und dieser nach einer möglichen Umsetzung für 2011 befragt. Lt. Herrn Schulze ist eine Umsetzung in 2011 wahrscheinlich, da bereits entsprechende Vorleistungen (Grünschnitt) erbracht worden sind.
Der Aufschub ist offenbar den nicht zur Verfügung stehenden Mitteln geschuldet, da bei der Straßenbauverwaltung ansonsten ausreichende Kapazitäten vorhanden sind.

Straßenbeleuchtung von/zum Gelände der Motorradfreunde:
Gespräche zwischen der Verwaltung und der Harz Energie, hinsichtlich der Stellung einer Straßenbeleuchtungsanlage zwischen dem Gelände der Motorradfreunde und der Ortslage Schwiegershausen, entlang des künftigen Rad- bzw. Wirtschaftsweges, sind dem Unterzeichner nicht bekannt.
Nach Rücksprache mit Herrn Schicketanz (Harz Energie GmbH & Co. KG), soll von dort ein entsprechendes Kostenangebot erarbeitet und hiernach eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Zu 14.4:
Die mangelnde Griffigkeit, insbesondere des Dolomit-Kopfsteinpflasters, kann ohne einen grundhaften Ausbau der Kirchstraße nur erfolgen, wenn eine doppelte Oberflächenbehandlung mit/durch den Auftrag von bit. Bindemittel und Splitt durchgeführt wird. Dies hätte zur Folge, dass der Charakter der Kirchstraße völlig verändert würde, was eine Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfordert. Durch einen Ausbau der Kirchstraße entsteht wiederum die beitragspflicht für die Anlieger. Letztendlich sollte aber vorausgesetzt werden, dass eine Glättebildung bei Nässe für Natursteinpflaster nicht ungewöhnlich ist und sich die Verkehrsteilnehmer hierauf einzustellen haben.

Zu 14.5:
Die Anschlagtafel wurde in der 17. KW versetzt.

Zu 14.6:
Der Platz an der „Dorster Straße“ (K 19) befand sich bis zum 31.12.2009 im Eigentum der Volksbank im Harz und wurde, wie der öffentliche Verkehrsraum des Baugebietes „Am Bruchwege“, mit Datum vom 01.01.2010 durch die Stadt Osterode am Harz übernommen. Überdies ist dies keine gewidmete Verkehrsfläche und somit nicht als Parkplatz eingestuft.

Ortsratsmitglied Schrader weist hierzu daraufhin, dass der Gehweg vor dem Grundstück nicht geräumt wurde. Er bittet ergänzend um Klärung.

Zu 14.7:
Eine Zuwendung für den Spielplatz „Am Bruchwege“ ist bis zum 26.04.2010 noch nicht eingegangen.

TOP 10.2
Dorferneuerung

Ortsratsmitglied Kohlstruck bittet um Mitteilung des Sachstandes zur Dorferneuerung.

TOP 10.3
Radwegebeschilderung

Ortsratsmitglied Wittenberg fragt an, wann die Anbringung der Radwegebeschilderung erfolgt.

Ortsratsmitglied Kohlstruck teilt hierzu mit, dass die Schilder diese Woche geliefert wurden. Die Verteilung der Schilder wird noch vor den Sommerferien erfolgen.

TOP 10.4
Querungshilfe

Ortsratsmitglied Waßmann fragt an, ob das Ausführungsdatum für die Einrichtung der Querungshilfe bekannt ist.

TOP 10.5
Staustufe Beber

Weiterhin teilt Ortsratsmitglied Waßmann mit, dass das Bauvorhaben der Staustufe Beber im engen Zusammenhang mit dem Radweg stehen soll.
Er fragt daher an, ob die Staustufe Beber nicht mehr gebaut wird, wenn der Radweg jetzt nicht mehr errichtet wird.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Wode um 18.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und beendet gleichzeitig die Sitzung.

(Wode) Ortsbürgermeister	(Schlegel) Stadtamtmann	(Stöber) Protokollführerin